

Informationen zum Aufnahmeverfahren

Liebe Eltern!

Sie wollen Ihre Kind an unserer Schule anmelden. Für Ihr Interesse danken wir Ihnen herzlich. Zum gegenseitigen Kennenlernen nehmen Sie und Ihr Kind an einem mehrstufigen Aufnahmeverfahren teil.

Einen Überblick über die einzelnen Stationen des Verfahrens gibt Ihnen dieser Informationsbogen.

Zunächst einige Informationen über unsere Schule:

Die Freie Waldorfschule am Prenzlauer Berg ist eine einzügige Waldorfschule in freier Trägerschaft mit augenblicklich rund 320 Schülerinnen und Schülern. Sie wurde 2006 aus einer Elterninitiative in der Patenschaft der Freien Waldorfschule Berlin Mitte gegründet. Die Schule ist seit dem Schuljahr 2018/2019 voll aufgebaut mit jetzt 12 Klassen. Seit Juni 2021 ist die Schule eigenständig in Trägerschaft des Waldorfschulvereins Schulemachen am Prenzlauer Berg e.V.

Grundlage unserer pädagogischen Arbeit ist die »Allgemeine Menschenkunde« Rudolf Steiners. Erziehung zu selbstbewusstem, eigenverantwortlichem Handeln in Freiheit und mit Rücksicht auf andere Menschen ist das Ziel unserer Pädagogik.

Pro Klasse lernen jeweils bis zu 28 gleichaltrige Schülerinnen und Schüler miteinander. Der Schultag gliedert sich in Haupt- und Fachunterricht. Der Hauptunterricht wird in den Klassen 1 bis 8 durch die KlassenlehrerInnen und ab der 9. Klasse durch die FachlehrerInnen in Epochen unterrichtet.

Unsere Schulküche bietet täglich ein frisch zubereitetes Mittagessen in 100% Bioqualität. Die Kinder der Klassen 1 bis 6 werden im Rahmen der verlässlichen Halbtagschule bis 13:30 Uhr betreut und können den Nachmittag – bis 18 Uhr – bei freiem Spiel und Aktivitäten im Hort verbringen.

Hand in Hand arbeiten Eltern und PädagogInnen täglich am weiteren Aufbau unserer Schule. Die vielen verschiedenen Aufgaben sind auf Arbeitskreise und Delegationen verteilt, in denen sich Eltern und KollegInnen gemeinsam engagieren.

Wie alle Freien Schulen benötigen wir neben den öffentlichen Zuschüssen einen Schulgeldbeitrag aus den Familien, dessen Höhe sich nach dem Einkommen der Familie richtet. Der Schulgeldbeitrag wird gemeinsam mit unserem Beitragskreis in freiwilliger Selbsteinschätzung der Familien festgelegt.

Aufnahmeantrag:

Den Aufnahmeantrag senden Sie bitte vollständig ausgefüllt bis zum 31. Oktober an uns zurück. Sie erhalten dann mit einem Brief Ihren persönlichen Elterngesprächs- und Kinderaufnahmetermin.

Vergessen Sie bitte nicht ein aktuelles Bild Ihres Kindes beizulegen. Legen Sie alle weiteren Unterlagen (Geburtsurkunde, ärztliche Bescheinigungen usw.) nur als Kopie bei.

Der Aufnahmeantrag ist von allen Erziehungsberechtigten zu unterschreiben.

Elterninformationstage

Für alle interessierten Eltern bieten wir Eltern-Informationen-Tage an, die in der Regel im November und Februar stattfinden. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Bitte überprüfen Sie jeweils den aktuellen Stand auf der Homepage. Die Teilnahme ist verbindlich für den Erhalt eines Schulplatzes.

Kinderaufnahme:

Die Kinderaufnahmen finden in Gruppen von je 4-5 Kindern in Form eines geleiteten Spieles statt. Sie werden dazu schriftlich mit einem Termin eingeladen, den wir unbedingt einzuhalten bitten. In Notfällen – z.B. plötzliche Erkrankung des Kindes – bitten wir frühestmöglich um eine Nachricht.

Elterngespräch:

Sie werden zu einem Elterngespräch eingeladen. Zu diesem Termin sollen, wenn möglich, alle Eltern kommen.

Nach Beendigung aller Aufnahmegespräche erhalten Sie die Entscheidung über die Aufnahme Ihres Kindes **schriftlich per Post**.

Aufnahme Ihres Kindes:

Ihr Kind ist mit der Unterzeichnung des Schulvertrages durch den Schulträger rechtskräftig aufgenommen. Das 1. Halbjahr gilt grundsätzlich als Probezeit.

Die Aufnahme Ihres Kindes geschieht alleine unter pädagogischen Gesichtspunkten. Pädagogik und Elternbeiträge stehen in keinem Zusammenhang. Auf diese Trennung legen wir großen Wert. Die PädagogInnen erfahren nicht, welchen finanziellen Beitrag das einzelne Elternhaus leistet.

Finanzierung der Schule:

Nach Aufnahme Ihres Kindes erhalten Sie für das Vertrags- und Finanzgespräch einen gesonderten Termin mit einem Mitglied des Beitragskreises, der aus Eltern unserer Schule besteht. Detaillierte Fragen bezüglich der Finanzierung können dort individuell in Ruhe erörtert werden.

– monatlicher Elternbeitrag

Als Schule in freier Trägerschaft müssen wir die Finanzierungslücke des Senats in Höhe von ca. 30% des Etats selber aufbringen. Wir wirtschaften sehr sparsam und gehen mit den Mitteln sorgfältig um. Dennoch erheben wir einen monatlichen Elternbeitrag von ca. 8 % bis 10 % Ihres Familieneinkommens. Dazu zählen alle Einkünfte, die dem Haushalt netto zur Verfügung stehen.

– Spende und Darlehen

Um den Aufbau unserer Schule zu sichern, bitten wir jedes Elternhaus um eine Spende in Höhe von 2500,- € und um ein Darlehen in Höhe von 2500,- €.

Das Darlehen wird bei Beendigung des Schulvertrages an Sie zurückgezahlt.

Beide Beträge können gerne im Laufe der Schulzeit Ihres Kindes in Raten entrichtet werden.

Für Rückfragen zu Aufnahmetermine, Unterlagen und zum Hort, wenden Sie sich bitte an das Schulbüro.

Sekretariat:

Susanne Keuter

Tel.: 030-420 82 01-0

Mo, Di, Mi 8:30 -13 Uhr, Do 8:30-16 Uhr

info@schulemachen.com